

Praterumbau: Geht Grete Laska?

WIEN (SN). Die Wiener Vizebürgermeisterin Grete Laska (SPÖ) werde im Herbst aller Wahrscheinlichkeit als Stadträtin zurücktreten, berichtet das Wirtschaftsmagazin „trend“ in einer Vorausmeldung. Als möglicher Grund wird Laskas „glückloses und heftig kritisiertes Engagement“ beim Umbau des Prater-Vorplatzes genannt. Überhaupt plane Bürgermeister Michael Häupl nach der Nationalratswahl eine größere Personalrochade in der Wiener Partei, heißt es. Grete Laska gibt sich laut „trend“ bedeckt. Sie wisse nichts von einer Regierungsumbildung. Der Wiener SPÖ-Geschäftsführer Harry Kopietz wies die Gerüchte am Sonntag als „erstunken und erlogen“ zurück. Seinen Informationen zufolge sei dieses Gerücht von der ÖVP verbreitet worden – es stamme wohl aus „Missethons Märchenstunde“, nannte Kopietz den ÖVP-Generalsekretär als Urheber.